

Medieninformation

Nr. 113

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Doreen Göhler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 12. März 2020

Chemnitz

Chemnitzer ließ Telefonbetrüger abblitzen

Zeit: 11.03.2020, gegen 13.15 Uhr
Ort: OT Kappel

(897) Mittwochmittag hatten Telefonbetrüger mit einem Gewinnversprechen versucht, einen Chemnitzer um 1 000 Euro zu erleichtern. Der Anrufer gab vor, dass der Chemnitzer 28.000 Euro gewonnen hätte. Um an das Geld zu kommen, sollte der Angerufene Gutscheinkarten (Steam-Karten) im Wert von 1 000 Euro erwerben und sich dann bei einer Mitarbeiterin melden. Der Gewinn würde dann noch am selben Tag übergeben.

Doch die „Gewinn“-Rechnung der Betrüger ging nicht auf. Der Chemnitzer hatte die Masche erkannt und war nicht darauf eingegangen. Richtigerweise informierte er die Polizei.

Bereits in den vergangenen Tagen gab es zu eben solchen Betrugsversuchen einzelne Meldungen an die Polizei. Ein Schaden trat nicht ein.

Beachten Sie die Tipps der Polizei und lassen auch Sie Telefonbetrüger abblitzen!

Schenken Sie telefonischen Gewinn-Versprechungen keinen Glauben – insbesondere wenn die Einlösung des Gewinns an Bedingungen geknüpft ist!

Leisten Sie keinerlei Vorauszahlungen auf versprochene Gewinne – ein seriöses Unternehmen wird die Gewinnausschüttung niemals von einer Vorauszahlung abhängig machen!

Geben Sie niemals die Cash-Codes von Gutscheinkarten weiter! Allein der Code ist ausreichend, um den Geldwert einzulösen! (ju)

Waren im Wert von über 400 Euro gestohlen

Zeit: 11.03.2020, 13.30 Uhr
Ort: OT Zentrum

(898) Ein mutmaßlicher Ladendieb (20) wurde gestern in einem Geschäft am Markt gestellt und vorläufig festgenommen. Der 20-Jährige (Staatsangehörigkeit: Eritrea) steht im Verdacht, Parfum im Wert von über 400 Euro gestohlen zu haben.

Ein Ladendetektiv hatte den Mann beobachtet, wie er Waren in seiner Jacke verschwinden ließ. Als er den mutmaßlichen Dieb ansprach, griff dieser sich

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



weitere Artikel aus den Auslagen und rannte aus dem Geschäft. Am Ausgang konnte der Ladendetektiv mit einem Kollegen dem 20-Jährigen habhaft werden und die Polizei informieren. Der Tatverdächtige beleidigte und bedrohte zudem die Zeugen. Er wurde nach den ersten polizeilichen Maßnahmen und auf Weisung der Staatsanwaltschaft heute wieder auf freien Fuß gesetzt. (gö)

Mehrere Anzeigen und Festnahme bei Fahrzeugkontrolle

Zeit: 11.03.2020, 21.55 Uhr
Ort: OT Kapellenberg

(899) Bei der Kontrolle eines Pkw Audi kam am Mittwochabend einiges zutage. Der Autofahrer (36) befindet sich inzwischen in Haft. Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Südwest hatten den Audi in der Neefestraße gestoppt. Der 36-jährige Fahrer (deutsche Staatsangehörigkeit) hatte keine Ausweisdokumente dabei und stand offenbar unter Drogeneinfluss. Es folgten eine Blutentnahme sowie Anzeigen wegen des Verdachts des Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel sowie Fahrens ohne Fahrerlaubnis. Denn bei der weiteren Überprüfung hatte sich herausgestellt, dass der Mann nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Zudem lag gegen ihn ein Haftbefehl vor, weshalb er festgenommen und heute nach der Vorführung bei einem Richter in eine Justizvollzugsanstalt gebracht wurde. (gö)

Einbrecher erbeuteten Bargeld

Zeit: 11.03.2020, 18.30 Uhr bis 12.03.2020, 05.00 Uhr
Ort: OT Altendorf

(900) Über ein aufgehebeltes Fenster drangen Einbrecher in ein Geschäft in der Weststraße ein und suchten nach Brauchbarem. Die Täter erbeuteten Bargeld. Der Gesamtschaden beläuft sich ersten Schätzungen zufolge auf mindestens 2 500 Euro. (gö)

Bargeld und Werkzeuge gestohlen

Zeit: 11.03.2020, 16.00 Uhr bis 12.03.2020, 05.10 Uhr
Ort: OT Helbersdorf

(901) Auf noch nicht geklärte Art und Weise verschafften sich Unbekannte in der vergangenen Nacht Zutritt zu einem Firmengebäude an der Straße Am Stadtpark. Sie suchten in mehreren Zimmern nach Wertsachen und verschwanden letztlich mit Bargeld und mehreren Elektrowerkzeugen. Der Gesamtwert des Diebesgutes wurde nach einer ersten Einschätzung auf rund 1 600 Euro beziffert. (ju)

Beim Ausweichen verunglückt/Zeugen gesucht

Zeit: 12.03.2020, 00.50 Uhr
Ort: OT Rabenstein, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(902) Unmittelbar vor dem Kreuz Chemnitz ereignete sich in der Nacht zum heutigen Donnerstag ein schwerer Verkehrsunfall, dessen Hergang sich nach dem derzeitigen Kenntnisstand folgendermaßen darstellt:
Der 53-jährige Fahrer eines Pkw BMW befuhr hinter einem bisher unbekanntem Pkw



den mittleren von drei vorhandenen Fahrstreifen. Als der 53-Jährige ausscherte, um den unbekanntem Pkw zu überholen, soll dieser beschleunigt haben, sodass der BMW-Fahrer den Überholvorgang abbrach und sich wieder hinter dem unbekanntem Pkw einordnete. Dabei soll der 53-jährige BMW-Fahrer dem unbekanntem Pkw-Fahrer Lichtzeichen gegeben haben. Im weiteren Verlauf soll der unbekanntem Pkw-Fahrer sein Fahrzeug abrupt abgebremst haben. Um nicht aufzufahren, wich der BMW-Fahrer nach links aus und kollidierte in der Folge mit der Mittelschutzplanke. Danach schleuderte der BMW nach rechts, kollidierte mit der rechten Schutzplanke, prallte von dieser ab zurück auf die Fahrbahn und kollidierte mit einem im rechten Fahrstreifen fahrenden Reisebus Scania (Fahrer: 61). Der unbekanntem Pkw, bei dem es sich um einen weißen Peugeot-Kombi, neueres Modell der Reihe 4 oder 5, mit Kennzeichen für den Erzgebirgskreis (ERZ-...) handeln soll, setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort. Bei dem Unfall erlitt der BMW-Fahrer schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 16.500 Euro.

Es werden Zeugen gesucht. Wer hat den Sachverhalt beobachtet und kann Angaben zum Fahrverhalten der Beteiligten machen? Wer kann noch weitere Angaben zum unbekanntem, weißen Peugeot-Kombi und gegebenenfalls dessen Fahrzeugführer machen? Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise bei der Autobahnpolizei in Chemnitz entgegengenommen. (Kg)

Auffahrunfall in Höhe Anschlussstelle/Zeugen gesucht

Zeit: 12.03.2020, 07.25 Uhr

Ort: OT Siegmars, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(903) An der Anschlussstelle Chemnitz-Süd wollte am heutigen Donnerstag die 37-jährige Fahrerin eines Pkw Dacia die BAB 72 verlassen, weshalb sie ungefähr 300 Meter vor der Anschlussstelle vom mittleren in den rechten Fahrstreifen wechselte. Der nachfolgende Fahrer (34) eines Sattelzuges MAN bremste, konnte ein Auffahren auf den Dacia jedoch nicht verhindern. Die Dacia-Fahrerin erlitt leichte Verletzungen. Zwei bei ihr mitfahrende Kinder (m/6, m/9) wurden zur Kontrolle in ein Krankenhaus gebracht, blieben nach derzeitigem Kenntnisstand jedoch unverletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 4 500 Euro.

Es werden Zeugen gesucht, die Angaben zum Fahrverhalten der beiden Beteiligten machen können. Hinweise werden unter Telefon 0371 8740-0 von der Chemnitzer Autobahnpolizei entgegengenommen.

Etwa eine halbe Stunde später näherte sich ein Pkw Opel der Unfallstelle und kollidierte beim Fahrstreifenwechsel mit einem Lkw MAN der Autobahnmeisterei. Bei diesem zweiten Unfall wurde niemand verletzt.

Es gab eine kurzzeitige Vollsperrung der Richtungsfahrbahn. Danach wurde der Verkehr an der Unfallstelle vorbeigeleitet. (Kg)

Fußgänger beim Abbiegen erfasst

Zeit: 11.03.2020, 19.15 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(904) Am Mittwochabend bog der 80-jährige Fahrer eines Pkw BMW bei „Grün“ von der Clausstraße nach links auf die Zschopauer Straße ab. Gleichzeitig überquerte ein Fußgänger (20) bei „Grün“ über die Fußgängerfurt die Zschopauer Straße. Es kam zum Zusammenstoß zwischen dem BMW und dem 20-Jährigen, der dabei leicht verletzt wurde. Sachschaden war keiner sichtbar. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Fassade mit verfassungswidrigen Symbolen beschmiert

Zeit: 08.03.2020, 14.00 Uhr bis 12.03.2020, 06.30 Uhr
Ort: Striegistal, OT Böhrigen

(905) Unbekannte haben an die Fassade eines leerstehenden Hauses in der Hainichener Straße mit schwarzer Farbe mehrere Hakenkreuze angebracht. Die Größe beträgt jeweils ca. 70 mal 70 Zentimeter. Schadensangaben liegen noch nicht vor. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts der Sachbeschädigung und Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. (gö)

Auffahrunfall unter Kleintransportern

Zeit: 11.03.2020, 08.30 Uhr
Ort: Hainichen, Bundesautobahn 4, Eisenach – Dresden

(906) Unmittelbar vor der Anschlussstelle Hainichen fuhr am Mittwochmorgen der 21-jährige Fahrer eines Nissan-Kleintransporters auf einen vorausfahrenden Mercedes-Kleintransporter (Fahrer: 60). Dabei zog sich der Nissan-Fahrer leichte Verletzungen zu. An den beiden Kleintransportern entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 9 000 Euro. (Kg)

Diverse Schmierereien festgestellt/Zeugenaufruf

Zeit: 10.03.2020, 18.00 Uhr bis 11.03.2020, 10.00 Uhr
Ort: Penig, OT Niedersteinbach

(907) Mutmaßlich in der Nacht zum Mittwoch haben Unbekannte in Niedersteinbach diverse Schmierereien angebracht. Zunächst hatte ein Anwohner der Straße Kleine Seite an seiner Garage zwei Schriftzüge festgestellt, die mit schwarzer Farbe aufgesprüht wurden. Im Zuge der Anzeigenaufnahme stellten die Beamten weitere derartige Schmierereien am ehemaligen Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in der Karl-von-Hase-Straße, am Viadukt am Ortsausgang Niedersteinbach sowie am Bahnviadukt und einem Wertstoffsammelplatz in der Obersteiner Straße fest. Abschließende Schadensangaben stehen noch aus. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Sachbeschädigungen aufgenommen. Zeugen, welche bezüglich der Schmierereien Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zu den Tätern geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Rochlitz unter der Rufnummer 03737 789-0 zu melden. (ju)

Umgekippte Lkw-Hänger auf Bundesstraße

Zeit: 12.03.2020, 10.00 Uhr/10.30 Uhr
Ort: Döbeln, OT Ebersbach und Roßwein, OT Otdorf

(908) Jeweils ein Lkw-Anhänger wurde heute auf der B 169 in den genannten Ortschaften von einer Windböe erfasst, sodass die Anhänger umkippten und teilweise auf der Bundesstraße zum Liegen kamen. Verletzt wurde bei beiden Unfällen nach derzeitigem Kenntnisstand niemand. Beide Anhänger waren unbeladen. Die Unfallörtlichkeiten liegen etwa einen Kilometer auseinander. (Kg)



Radfahrer nicht beachtet?

Zeit: 11.03.2020, 19.40 Uhr
Ort: Freiberg

(909) Von der Geschwister-Scholl-Straße nach links auf den bevorrechtigten Meißner Ring fuhr am Mittwochabend der 50-jährige Fahrer eines Pkw Volvo. Dabei kollidierte der Volvo mit einem Radfahrer (47), der auf dem Schutzstreifen für Radfahrer des Meißner Rings unterwegs war. Der 47-Jährige erlitt leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 1 500 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

29-Jähriger für diverse Straftaten verdächtig/Haftbefehl erlassen

Zeit: Sommer 2019 bis 04.03.2020
Ort: Region Schwarzenberg und Aue

(910) In der vergangenen Woche nahmen Beamte des Polizeireviers Aue einen 29-Jährigen fest, der offenbar diverse Straftaten im Bereich begangen hatte. Er befindet sich zwischenzeitlich in Haft.

Nach mehreren Einbruchsdiebstählen im Raum Schwarzenberg seit Sommer 2019 war der Mann ins Visier der Kriminalisten geraten. Im Zuge der Ermittlungen ergab sich bei 16 Diebstahlsdelikten ein Tatverdacht gegen den 29-Jährigen. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Chemnitz wurde durch das Amtsgericht Anfang März ein Haftbefehl gegen den Mann erlassen.

Zur Vollstreckung des Haftbefehls suchten Polizisten den Mann am 4. März auf und trafen ihn in seiner Wohnung in Aue an. Dabei fiel den Beamten ein Motorradhelm in seiner Wohnung auf. Erste Ermittlungen bezüglich des Helmes ergaben, dass dieser aus einem Garageneinbruch Ende Februar in Schwarzenberg stammt.

Der 29-jährige Deutsche wurde noch am 4. März einem Ermittlungsrichter vorgeführt, der den bereits bestehenden Haftbefehl in Vollzug setzte. Er wurde daraufhin in eine Justizvollzugsanstalt gebracht.

Weiterhin waren auch am Morgen des 4. März 2020 mehrere Einbrüche in verschiedene Geschäfte in Aue angezeigt worden. Erste Ermittlungen ergaben auch hier, dass offenbar der 29-Jährige auch drei Einbrüche in Geschäfte begangen hat (siehe Medieninformation Nr. 101, Meldung 787, der PD Chemnitz vom 04.03.2020). Derzeit stehen zu noch weiteren Ermittlungsverfahren Überprüfungen sowie Spurenauswertungen aus. (ju)

Ladendieb wurde rabiät/Zeugen gesucht

Zeit: 07.03.2020, 17.50 Uhr
Ort: Niederdorf

(911) In einem Supermarkt in der Chemnitzer Straße waren am vergangenen Samstag zwei mutmaßliche Ladendiebe ertappt worden, wovon einer handgreiflich wurde.

Die zwei unbekanntenen Männer hatten das Geschäft betreten und sich im Laden umgesehen. Während einer die Kassiererin (26) ablenkte, füllte sein Komplize einen



Rucksack mit Waren. Die 26-Jährige hatte dies beobachtet und sprach ihn schließlich an, woraufhin er nach bisherigen Erkenntnissen ohne Diebesgut die Flucht ergriff. Im Gehen griff er der Frau rabiät an den Hals, wobei sie ersten Angaben zufolge unverletzt blieb. Wie sich im Zuge einer späteren Zeugenvernehmung herausstellte, musste sie sich aber am Folgetag doch noch in ärztliche Behandlung begeben.

Die beiden Unbekannten wurden wie folgt beschrieben:

Der Angreifer sei etwa 40 Jahre alt, ca. 1,70 Meter bis 1,80 Meter groß und hatte gekräuselte, kurze, schwarze Haare. Er hatte etwas Bauchansatz und trug eine graue Jogginghose, einen dunklen Anorak und grau-weiße Turnschuhe.

Sein Begleiter wurde auf etwa Ende 50 geschätzt und ist mit ca. 1,85 Meter größer als der andere. Er habe braune Haut sowie einen schwarz-grau-melierten Bart und wirkte deutlich gepflegter als der jüngere Täter. Bekleidet war er mit einem olivgrünen Mantel, einer schwarzen Wollmütze und Wanderschuhen. Beide sprachen untereinander nicht Deutsch.

Es werden Zeugen gesucht, die Angaben zum Geschehen und den unbekanntem Männern machen können. Insbesondere Kunden, unter anderem ein älterer Stammkunde, die zu der Zeit im Geschäft waren, werden gebeten, sich unter Telefon 037296 90-0 bei der Polizei in Stollberg zu melden. (gö)

Mehrere tausend Euro Schaden durch Sachbeschädigung

Zeit: 11.03.2020 polizeibekannt

Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(912) Unbekannte Täter beschädigten ein Sanitärgebäude einer ehemaligen Sportaußenanlage an der Pflockenstraße. Es wurden mehrere Scheiben eingeschlagen und Deckenplatten heruntergerissen. Festgestellt wurde dies am 5. März 2020. Der Schaden wird auf mehrere tausend Euro geschätzt. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung. (gö)

Feuerwehr- und Polizeieinsatz bei Wohnhausbrand – Ergänzungsmeldung

Zeit: 10.03.2020, 11.00 Uhr polizeibekannt

Ort: Neukirchen/Erzgeb.

(913) Nach einem Brand am Dienstag in der Sorgestraße (siehe Medieninformation Nr. 109 vom 10. März 2020, Meldung 878) war inzwischen ein Brandursachenermittler im Einsatz. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird von einer fahrlässigen Brandentstehung bei Bauarbeiten ausgegangen. Die Ermittlungen dauern an. (gö)